

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE
ZAHNÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Presseinformation

Weltstillwoche

Stillen und Zahngesundheit – Tipps des Zahnärzteschaft Westfalen-Lippe

Münster, 4. Oktober 2023 Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) und die Zahnärztekammer Westfalen Lippe (ZÄKWL) geben anlässlich der Weltstillwoche Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte zum Thema Stillen und Zahngesundheit. Eine gute Mundgesundheit beginnt bereits im Babyalter und die Mundhygiene spielt eine entscheidende Rolle.

Dr. Holger Seib, Vorstandsvorsitzender der KZVWL: „Der Grundstein für eine gute Mundgesundheit und damit auch gesunde Zähne wird schon in den ersten Lebensjahren gelegt. Stillen oder Pre-Nahrung sind natürlich die Ernährungsgrundlage. Beides enthält Laktose, also Milchzucker, und viele Eltern haben verständlicher Weise Fragen zur Zahnpflege. Deshalb empfehlen wir: Sobald der erste Zahn durchbricht, sollten Eltern mit der Zahnpflege beginnen, um Karies und andere Zahnerkrankungen zu vermeiden.“

Jost Rieckesmann, Präsident der ZÄKWL: „Die Kooperation zwischen Eltern, Zahnärzten und Kinderärzten ist entscheidend, um die Mundgesundheit unserer jüngsten Patienten zu gewährleisten. Wir möchten Eltern ermutigen, Fragen zur Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern mit ihren Zahnärztinnen und Zahnärzten zu besprechen und professionellen Rat einzuholen. Dabei unterstützt auch das zahnärztliche Kinderuntersuchungsheft mit Tipps und Hinweisen zu den Vorsorgeintervallen. Der erste Termin beim Zahnarzt sollte zur Beratung und Untersuchung im 6. Lebensmonat stattfinden.“

Tipps der Zahnärzteschaft Westfalen-Lippe für eine langfristig gute Mundgesundheit:

- Früher Beginn der Zahnpflege: Sobald der erste Zahn sichtbar ist, sollten Eltern oder Erziehungsberechtigte mit der Zahnpflege beginnen: Zweimal täglich die Zähne putzen, am besten mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta. Mehr Infos hier: www.zahnaerzte-wl.de/vorsorge-kinder
- Gesunde Ernährung: Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und Gemüse sowie möglichst wenig zuckerhaltigen Getränken und Snacks.
- Regelmäßige Zahnarztbesuche: Um sicherzustellen, dass die Zähne gesund bleiben, sollten Kinder regelmäßige Kontrolltermine wahrnehmen. Die Zahnärztin oder der Zahnarzt kann dabei auch mögliche Fehlstellungen oder Karies frühzeitig erkennen und behandeln.
- Gewohnheit entwickeln: Schaffen Sie eine regelmäßige Routine für die Zahnpflege, um gute Gewohnheiten zu fördern.
- Zahnärztliches Kinderuntersuchungsheft: Nutzen Sie das zahnärztliche Kinderuntersuchungsheft, um einen Überblick über die Vorsorgeuntersuchungen zu behalten. Wenn Sie noch kein Heft erhalten haben, wenden Sie sich an die Zahnärztekammer an sina.punsmann@zahnaerzte-wl.de

Foto: Abdruck honorarfrei mit der Nennung der Quellenangabe: „proDente e.V.“

Ansprechpartnerinnen:

KZVWL:

Christine Dedeck

Tel.: 0251/507-350

Mail: christine.dedeck@zahnaerzte-wl.de

ZÄKWL:

Christina Conradi-Starr

Tel.: 0251/507-508

Mail: christina.conradi-starr@zahnaerzte-wl.de

Über die KZVWL:

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) vertritt rund 5.800 Vertragszahnärzte in Westfalen-Lippe gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen, sichert die zahnmedizinische Versorgung für gesetzlich Versicherte und beschäftigt über 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Münster.

Über die ZÄKWL:

Die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL) ist die berufliche Vertretung der rund 8.350 Zahnärztinnen und Zahnärzte in Westfalen-Lippe der Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold und Münster. Sie vertritt die berufsrechtlichen, berufsethischen und allgemein-zahnärztlichen Belange zur Sicherung einer hochwertigen zahnärztlichen Versorgung der Bevölkerung. Die ZÄKWL ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.